



ARS NATURA

Wir führen Sie.

Planen Sie Ihren Betriebs- oder Klassenausflug auf dem ARS NATURA in der Liebenbachstadt Spangenberg



Stadt Spangenberg

ARS
KUNST AM WANDERWEG
NATURA

ARS
KUNST AM WANDERWEG
NATURA

**Kunst am Wanderweg
Barbarosaweg X8 & Wildbahn X3**



Mögliche Wanderrouten:

1. Führung X8, Melsungen – Spangenberg, 3-4 Std., ca. 10 Km
2. Führung X8, Wickersröder Höhe – Spangenberg, etwa 3 Std., ca. 7 Km
3. Führung X3, Metzbacher Höhe – Spangenberg, etwa 3 Std., ca. 8 Km
4. Führung X3, Eiterhagen – Spangenberg, etwa 4 Std., ca. 8 Km

Maximale Teilnehmerzahl pro Führung sind ca. 30 Personen. Für größere Gruppen stehen Ihnen zwei Kunstwanderführerinnen zur Verfügung. Auch Planwagenfahrten von der Metzbacher Höhe nach Vockerode sind möglich. Preise auf Anfrage.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Spangenberg und den ansässigen Hotel- und Gaststättenbetrieben können auch individuelle Arrangements realisiert werden.

Vieles ist möglich. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Die Runde...

... von Spangenberg auf dem X8 durch drei Täler und Dörfer zum X3 und auf diesem zurück nach Spangenberg

Länge, Laufzeit: 20 km, 7-8 Std. Rundweg, gute Beschilderung
Beginn: Spangenberg Marktplatz

Seit 2010 hat Spangenberg eine Attraktion mehr: In der Gemarkung kreuzen sich nicht nur die beiden ARS NATURA-Fernwanderwegen X8 und X3, ein ARS NATURA-Weg über die Ortsteile Vockerode-Dinkelberg, Pfeiffe und Herlefeld verbindet nun auch diese beiden Strecken zur Spangenger Runde.

Drei Täler mit unglaublichen Ausblicken sind zu durchwandern, zehn zusätzliche Werke gibt es am Wegesrand zwischen X8 und X3 zu entdecken. Die ARS NATURA-Kunstwerke stehen zwischen X8 und X3 auch aufgrund der phantastischen Aussicht unter dem Motto „Weitblick“. Es sind 10 Werke, zwischen den Tälern, 14 auf dem X8 und 16 auf dem X3 mit dem thematischen Schwerpunkt „Mensch - Tier - Umwelt“.

Die Initiative „Deutschland - Land der Ideen“ ehrte die ARS NATURA-Stiftung als eines der 365 innovativsten Projekte 2010 für „Einfallreich-tum, schöpferische Leidenschaft und visionäres Denken“.

Das Projekt wird gefördert von der EU im Rahmen des Förderprogramms nach Ziel Nr. 2 des Europäischen Struktur-fonds.

Liebenbachstadt Spangenberg
Stadt- und Touristinformation
Rathausstraße 7
34286 Spangenberg
Tel.: 05663 509040
Fax: 05663 509043
service-center@spangenberg.de
www.spangenberg.de

ARS NATURA-Stiftung
Am Blaubach 5
34286 Spangenberg
Tel. 05663 1746
info@ars-natura-stiftung.de
www.ars-natura-stiftung.de



„Die Runde“: Kunstwandern in und um Spangenberg

„Die Runde“:
Spangenger Rundweg
auf dem ARS NATURA



Streckenbeschreibung:

Folgen Sie vom **Marktplatz** aus den Schildern kurz bergauf, dann biegen Sie zum X8 Richtung Schnellrode ab. Nach ca. 6 km geht es auf einem offenen Platz (dem früheren gemeinsamen Sportplatz von Schnellrode und Vockerode) rechts hinab ins Dorf Vockerode-Dinkelberg. Dort gibt es eine traditionelle Einkehrmöglichkeit, die Gaststätte Kördel. Gehen Sie den Schildern folgend über den Bergrücken wieder hinab in das nächste Tal - das Pfeiffetal. Sie durchqueren den Ort, gehen den nächsten Bergrücken hinauf und erreichen das Landetal. Dort in Herlefeld gibt es einen kleinen Edeka-Laden für die eventuelle Auffrischung Ihrer Verpflegung. Der Weg führt Sie dann weiter nach oben auf die Metzebacher Höhe mit ebenso fantastischem Ausblick wie auf den Hügeln zwischen den bereits durchwanderten idyllischen Tälern. Dem X3 und den Schildern folgend geht es ab dem Dreikönigsstein über Herzblumenplatz und Katzenstirn hinunter nach Spangenberg.

Die Wege sind außerhalb des Waldes in einem guten Zustand, an einigen Stellen mit Schotter oder Teerbelag. Die Route von der Metzebacher Höhe über die oben beschriebenen drei Täler nach Spangenberg ist auch gut geeignet für eine Fahrradtour bzw. für Mountainbiking. Drei Steigungen sind dabei zu meistern.

Für kürzere Touren auf der Strecke ist auch der Einstieg auf der Metzebacher Höhe und die Wanderung über Herlefeld (Weiterweg) und die Weiterwanderung über Herlefeld und Pfeiffe und weiter nach Vockerode möglich. Oder Sie wandern von Spangenberg auf dem X8 Richtung Schnellrode, biegen dann nach Vockerode ab und machen dabei einen kurzen Abstecher zum Naturparadies Vockeröder Heide. Transfer von und nach Spangenberg muss organisiert werden.

Anreise ÖPNV: NVV Bahn/Bus über Kassel-Melsungen oder Kassel-Hessisch Lichtenau, dann zur Bushaltestelle Spangenberg.

Weitere Informationen:

Liebenbachstadt Spangenberg

Stadt- und Touristinformation

Rathausstraße 7, 34286 Spangenberg

Tel.: 05663 509040

Fax: 05663 509043

service-center@spangenberg.de

www.spangenberg.de



Kunst am Wanderweg:

1. Ulrich Johannes Mueller, Marola, Italien, »Situation«
2. Karin L. Adam und Sandrino Sandinista Sander, Spangenberg, »Spangenberg - Ursprung - Entwicklung«
3. Jörg Götzfried, Kassel, »Home / Heima(r)t«
4. Hans Spangenberg, Emmerich, »Roots«
5. Ewald Rumpf, Remsfeld, »Kroditl - Gradil - Gradit - Granit«
6. Peter Paul Medzech, Minden, »2 lives«
7. Kunstkurs der Klassen H 8a/b der Gesamtschule Spangenberg, Leiterin: Ulrike Larenz-Gründel, »Augen - Blicke I«
8. Gerhard Rambach, Hermann Berg, Spangenberg, Alta/Norwegen, »Ur - Zeit - Schritte I«
9. Kunstkurs der Klassen H 8a/b der Gesamtschule Spangenberg, Leiterin: Ulrike Larenz-Gründel, »Augen - Blicke II«
10. Halvor Machmor, Borken-Stolzenbach, »Baumbuch«
11. Karin Lina Adam, Spangenberg, »Maistrommeln für Tiere und Menschen IV«
12. Beate Birkigt-Quentin, Göttingen, »Landschaftspendel«
13. Heide Nonnenmacher, Stuttgart, »Wachende«
14. Karl-Heinz Bieda, Eschwege, »Zuneigung«
15. Peter Paul Medzech, Minden, »Durchsichten«
16. Norbert Jäger, Hamburg, »RaumSchau«
17. Die Natur (Eiszeit...), vor Ort, »Liegestein - Findling aus dem Hohen Norden«
18. Städtischer Kindergarten Alter Bahnhof, Spangenberg, »Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft«
19. Jürgen Raiber, Leipzig/Mölbis, »Wassergeflüster«
20. Cornelia Brader, Memmingen, »Bildhauerin (Frau in Eiche)«
21. Peter Paul Medzech, Minden, »Das Goldene Vlies«
22. Meinrad Ladleif, Kassel, »Ich sehe Dich«
23. Manfred Weschke, Darmstadt, »Die Lauscher«
24. Sandrino Sandinista Sander, Spangenberg, »Unterhaltung«
25. Barbara Magdalena Neuhäuser, Schlöben, »Wächter I-III«
26. Luzia Lippert, Hannover, »Cinema Natura«
27. Eugen Mahler, Morschen, »Willkomm und Abschied«
28. Jochen Guinand, Kaufungen, »Mehr«
29. Burgsitzschule, Klasse G4c, Jg. 2004/05, Leiterin Dorthea Weisel-Müller, Spangenberg, »Auch Tiere haben Träume«
30. Karin Lina Adam, Spangenberg, »Maistrommeln für Tiere und Menschen I«
31. Christa Niestrath, Detmold, »Serielle Schnittstellen II«
32. Usch Quednau, Königernheim, »Rabenmütter«
33. Elke Teuber, Kaufungen, »Ist Abelone schön?«
34. Cornelia Brader, Memmingen, »Ponykids«
35. Peter Hecht, Berlin, »Märchenwald«
36. Karin Lina Adam, Spangenberg, »Maistrommeln für Tiere und Menschen IV«
37. Tatjana Kurmatowski, Körle, »Satorquadrat«
38. Maik Miol, Polen, »Vogelfrei«
39. Martin Hintenlang, Abtsteinach, »Der Philosoph Anaxagoras«
40. Sandrino Sandinista Sander, Spangenberg, »X-Terminal«

Ausführliche Informationen zu den Werken finden Sie in den Kunstführern 2005 / 2009 sowie im Internet: www.ars-natura-stiftung.de.